

# Oesterreichisches Botanisches Wochenblatt.

Gemeinnütziges Organ

für

Botanik und Botaniker, Gärtner, Oekonomen, Forstmänner,  
Aerzte, Apotheker und Techniker.

Wien, 8. Oct. 1857. VII. Jahrgang. **N<sup>o</sup> 41.**

Das Oesterreichische botanische Wochenblatt erscheint jeden Donnerstag. Man pränumerirt auf dasselbe mit 4 fl. C. M. oder 2 Rthlr. 30 Ngr. jährlich und zwar für Exempl., die frei durch die Post bezogen werden sollen, blos in der Seidel'schen Buchhandlung am Graben in Wien; ausserdem bei allen Buchhandlungen des In- und Auslandes. Inserate die ganze Petitzelle 5 kr. C. M.

Inhalt: *Aroideen-Skizzen*. Von Schott. — Besteigung des Hochgollings. Von Fr. R. v. Grimburg. — Floristische Notizen. Von Janka. — Correspondenz: Pressburg. Von Schneller. — Personal-Notizen. — Mittheilungen.

## Aroideen-Skizzen.

Von H. Schott.

*Anthurium Hoffmannsegii*. Foliola late-orato-oblonga, 9—11 pollices longae, 3 pollices lata, basi arcuatim cuneata, apice cuspidato-acuminata, venis costalibus remotis, inferioribus in marginem excurrentibus, superioribus in pseudoneurum a margine valde remotum procurrentibus.

Habit. in Brasilia.

Synon. *Pothos pentaphylla* Willd. Herb. Nr. 3106. fol. 1. (Hoffmannsegg.)

*Anthurium Andersonii*. Petiolus . . . . . Geniculum breve. Foliola 9 contracte-pedatim coordinata, conferta, intermedium obverse lanceolata-oblongum, 9 pollicare, ab ultimo triente basin versus sensim, fere rectilineo-cuneatum, apice repentino arcuato-angustatum in cuspidem angustum ultra-semipollicarem; extima inferne nervo denudato lanceolata sensim cuspidata; reliqua oblongo-lanceolata, a medio basin versus cuneata, apice repentino arcuatim angustata, angusta ac longula cuspide terminata. Pedunculus longus. Spatha lanceolata, acuminata, basi oblique amplexa, subdecurrens? Spadix longe-stipitatus, conoideus.

Habit. in St. Lucia (Anderson in Herb. (Forsyth.) Bentham).

*Anthurium Martini*. Petiolus longus. Geniculum sulcatum. Foliola 5—7—9, omnia longe-petiolulata, distanter pedatim coordinata, oblongo-elliptica l. oblonga, inferne exceptis extremis, interdum auriculatis, breviter cuneata, petiolo decurrentia, apice

*rotundato l. obtusissimo cuspide angusta longula aucta. Pedunculus longus imo praelongus. Spatha lanceolato-linearis, acuminata, reflexa, 8 pollicaris, antice valde oblique exserta, pedunculo per breve spatium decurrens Spadix sessilis, cylindrico-myosuroideus, ultra 10—12 pollices longus.*

*Habit. in Guiana gallica, (Martin, in Herb. Hooker.).*

Schönbrunn, 25. September 1857.

## Besteigung des Hochgolling's.

Von Franz Ritter v. Grimburg.

(Schluss.)

Wenige Schritte unterhalb der ziemlich schmalen Spitze hatten die Ingenieure zum Schutze gegen die scharfen Winde aus übereinander gelegten Steinplatten eine Art Hütte oder vielmehr Grotte aufgebaut, die auch uns zur Schutzwehre diente, und deren Bedürfniss wir sehr bald fühlten, da ein eiskalter Nordost bei einer Temperatur von beiläufig 4° R. uns völlig erstarren machte.

Die Aussicht war über allen Ausdruck erhaben! Eben der Wind hatte alle Nebel hinweggefegt, in glänzendster Reinheit stand das unbeschreiblich grossartige Panorama zahlloser Kuppen, das nördlich, von Westen nach Osten, den ewigen Schnee bei Werfen, den Watzmann, den Dachstein und den hohen Schwab bis an den durch den fernen Schneeberg begränzten Horizont in sich einschloss, vor dem staunenden Blicke aufgerollt, und erfüllte die Seele mit Bewunderung und Anbetung gegen die Allmacht, Weisheit und Grösse des Schöpfers!

Im Süden war die Fernsicht leider nicht so rein und ausgedehnt, da dicke Wolkenmassen zum Theile auf jenem kolossalen Hochalpenlande lagerten, das in südwestlicher Richtung in langer Kette sich hinzieht, und eine Reihe der imposantesten Gletscher in sich fasst.

Wiewohl aber auch der grösste Theil dieser Kolosse mit ihren Eisfeldern sich nach und nach und oft ganz entschleierte, so dass wir den Ankogl, den Rathhausberg, den Herzog Ernst, den Grossglockner und Grossvenediger, das Wiesbachhorn, nebst vielen andern deutlich erkennen konnten, so hatte doch die theilweise Unterbrechung den mächtigen Eindruck der Totalanschauung ungemein geschwächt.

Nachdem wir die Rundschau beendet, Geist und Gemüth sich im Vollgenusse der Natur gesättigt hatten, begannen auch die physischen Organe ihre Rechte zu fordern und uns lebhaft zu mahnen, dass der Mensch nicht blos aus Geistigem, sondern auch aus Materiellem bestehe. Der Magen trat zuerst in die Reihe — Hunger, noch mehr aber Durst, da wir theils unter dem Einflusse der rauhen Luft, theils von den vielen Schweissvergiessungen völlig ausgetrocknet waren, stellten sich unbezwinglich ein.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische  
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische  
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schott Heinrich  
Wilhelm

Artikel/Article: Aroideen-Skizzen. 325-326